

# Jahresbericht 2024



Gemeinnützige Frauen Aarau



## INHALTSVERZEICHNIS

Jahresbericht der Präsidentin	1
Protokoll der Generalversammlung 2024	4
Vergabungen 2024	6
Kindertagesstätten Känguru Aare, Freihof, Guyerweg und Telli	7
Brockenstube	11
Strick und Trick	14
Liegenschaften	16
Tischlein deck dich	18
Cafeteria Herosé	21
Events	22
Mütterhilfe	23
Mahlzeiten-Fahrdienst	24
Vorstand 2025	25
Unsere Dienstleistungen	26

JAHRESBERICHT 2024 DES VEREINS GEMEINNÜTZIGE FRAUEN AARAU

Publiziert im April 2025

Texte und Bilder alle Rechte vorbehalten, Bilder teilweise von der Agentur [sinus.ch](https://www.sinus.ch)

Gestaltung und Umsetzung [christofbossard.ch](https://www.christofbossard.ch)

© 2025 Gemeinnützige Frauen Aarau

## JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN

«Grüezi Frau Känguru», so freundlich begrüsst mich ein Grossverteiler, der unserer Kita via Mail eine Aktion schmackhaft machen will. Ich hüpfе zwar nicht vor Freude, aber schmunzeln muss ich doch. Und es ist beruhigend zu sehen, dass selbst Grossunternehmen Mühe haben, ihre Programme so zu erstellen, dass sie vernünftige Anreden fertigbringen. Ich kämpfe noch immer darum, dass das Vereinsverwaltungs-Programm unseren Treuhänder nicht mit «Sehr geehrter Herr Treuhand GmbH» anspricht. Überhaupt die Tücken der Digitalisierung. Immer wieder entstehen Probleme, die wir «früher» so nicht gekannt haben. Plötzlich will unsere Hausbank ein «Verwaltungsratsprotokoll, von allen Verwaltungsräten unterschrieben». Dann auf meine Intervention hin ein «Wahlprotokoll» - ja sind wir denn eine Partei? Ich habe den armen Lehrling wohl in die Verzweiflung getrieben mit meinen leicht zynischen Antworten. Aber am Schluss fanden wir uns: er bestätigte, er brauche nichts. Ziel erreicht, den Zeitaufwand rechne ich nicht. Zeit lässt sich auch vergeuden, indem man den «grossen» Playern beibringen muss, dass ein gemeinnütziger Verein zwar an den neuen technischen Errungenschaften teilhaben möchte, jedoch Standardauskünfte nicht geben kann. «Wie hoch ist Ihr jährliches Einkommen – legen Sie die Kopie der letzten Steuererklärung bei». Wir sind gemeinnützig, wir haben keine Steuererklärung. Aber ohne die gibt's kein Kartenzahlungs-Equipment für die Brocki und den Handarbeitsladen. Naja, dann rufen wir mal die HelpLine an. Nein, ich sage nicht, wie lange ich in der Warteschlange Schlange stand. Die Dame, die sich erbarnte und meinen Anruf





entgegennahm, hatte auch sofort eine Lösung: «Ich brauche da mal Ihre Mehrwertsteuernummer, dann kann ich weiterhelfen». Nein, wir sind auch nicht mehrwertsteuerpflichtig. Wir haben aber verschiedene Bankkonten mit Aktivsaldi, es sollte doch möglich sein, dass wir das bereits bestehende Kartenzahlssystem weiter betreiben können. Das ging bis jetzt problemlos, es sind ja nur neue Formulare auszufüllen, weil die Anbieterfirma die Geschäftsbedingungen geändert hat. Der Blutdruck steigt und ich zweifle keine Sekunde, dass die neuen Bedingungen nicht zu unseren Gunsten sind. Aber ohne Kartenzahlung läuft heutzutage nichts mehr. Da muss frau sich durchbeissen. Die HelpLine-Dame zeigt viel guten Willen, aber Vereine, wo eigentlich niemand haftbar ist, und wo sich die Hierarchie breit verteilt und wo nicht mal eine Steuererklärung rumliegt, also das ist ein schwieriger Fall. Schlussendlich verspricht sie, die Sache mit den Vorgesetzten zu besprechen und uns Bescheid zu geben. Und es klappt tatsächlich. Unsere Kunden können wie bis anhin mit Karten oder TWINT bezahlen und alle sind zufrieden. Ich könnte noch erzählen, wie solche Diskussionen mit den Telefonanbietern und den Postbringern ablaufen, es würde den Jahresbericht sprengen.



Das vergangene Jahr verlief vereintechnisch gesehen ruhig. Wir konnten zwei Jubiläen feiern (siehe entsprechende Berichte). Und wir haben

für die Kita eine neue Homepage aufgeschaltet und auch für unseren Verein haben wir uns vom Aargauischen Gemeinnützigen Frauenverein entkoppelt und eine eigene Homepage kreiert. Schaut sie an: [www.gfaarau.ch](http://www.gfaarau.ch)! Und dank Angelika Frei und ihrer Tochter sind die Brocki und der Handarbeitsladen auf Instagram präsent. Folgen Sie uns! Sie sehen, wir bemühen uns wirklich, modern und zeitgemäss zu bleiben. Ein Beweis liefert die Farbe dieses Jahresberichts: Wir haben uns für Mocha Mousse entschieden, das ist die Farbe des Jahres 2025!

Nach wie vor macht uns der Mitgliederschwund zu schaffen. Aber Helferinnen und Helfer für die verschiedenen Ressorts finden wir immer. Das ist ein Glück, und ich bedanke mich an dieser Stelle bei all diesen Frauen und Männern, die unserem Verein einen Teil ihrer Freizeit und ihr Engagement zur Verfügung stellen. Auch die Arbeit im Vorstand verläuft zügig und konstruktiv. Ich danke meinen Kolleginnen herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Leider verabschiedet sich Doris Fringeli aus dem Vorstand. Sie hat das Ressort Anlässe engagiert und kreativ geführt. Die Vereinsreise war perfekt organisiert und alle anderen Events ebenfalls. Ich bedanke mich hier herzlich für ihr Engagement und ich freue mich sehr, dass Doris uns als Helferin und Tagesverantwortliche bei Tischlein deck dich erhalten bleibt. Da dürfen wir weiterhin auf sie zählen.

Ich zweifle nicht daran, dass uns das Jahr 2025 neue Herausforderungen bringen wird. Aber gemeinsam schaffen wir die Widrigkeiten und gemeinsam freuen wir uns über Erfolge.





## PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG 2024

### TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählerinnen
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der GV vom 11. Mai 2023
5. Jahresbericht 2023
6. Jahresrechnung, Budget und Revisionsbericht
7. Demissionen und Wahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes und Grussbotschaften

### BEGRÜSSUNG

Die Präsidentin Bea Bossard eröffnet die GV, nachdem zum Auftakt drei Akkordeon-Musikerinnen gespielt haben.

### JAHRESBERICHT 2023

Der Jahresbericht 2023 wird einstimmig genehmigt.

### JAHRESRECHNUNG, BUDGET UND REVISIONSBERICHT

werden einstimmig genehmigt.

### DEMISSIONEN UND WAHLEN

Unsere Revisorin, Renate Jenni, hat demissioniert. Als neue Revisorin stellt sich Rosmarie Müller zur Verfügung. Ihr Curriculum wird vorgelesen.

Rosmarie Müller wird einstimmig als Revisorin gewählt.

Die aktuelle Amtsinhaberin des Ressorts Liegenschaften, Erika Rohr, tritt zurück.

Als neue Verantwortliche für die Liegenschaftsverwaltung konnten wir Priska Fell gewinnen. Priska Fell wird einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt.

### **ANTRÄGE WURDEN KEINE EINGEREICHT**

### **VERSCHIEDENES UND GRUSSBOTSCHAFTEN**

Angela Cavegn Leitner überbringt im Namen des Stadtrates den Dank für unsere Arbeit und für das grosse Engagement.

Corinne Brutschi vom AGF dankt Bea Bossard, dem Vorstand und allen Helferinnen für das vielfältige Engagement.

Der offizielle Teil der GV ist abgeschlossen, es folgt der gemütliche Teil mit Apéro.

Aarau, 16. Mai 2024

Das unterzeichnete Original-Protokoll kann beim Vorstand eingesehen werden





Die Erlöse aus dieser Brockenstube und aus dem Handarbeitsladen StrickundTrick werden jedes Jahr an soziale Institutionen gespendet. Mit jedem Kauf unterstützen Sie somit Hilfswerke und Projekte, die uns sehr am Herzen liegen.

## **VERGABUNGEN 2024**

**Totalbetrag FR. 69'150.-**

**(inkl. Sachspenden im Wert von Fr. 2'400.--)**

Kindertagesstätten Känguru der Gemeinnützigen Frauen Aarau

Aargauer Hospiz-Verein

Stiftung Frauenhaus Aargau

Mütterhilfe Frauenzentrale

Kinderheim Brugg

Verein Entlastungsdienste, Aarau

Alliance F

Verein Kinderspitex Nordwestschweiz

Kindertelefon Pro Juventute

Verein Surprise

Elternverein Aarau, Ferienpass

Rückenwind Plus

TIXI Taxi Aargau

Verein Lichen Sclerosus

Jugendchor Seetal

Lesen und Schreiben für Erwachsene Aargau

MiA Verein Mobil im Alter

Stiftung Elisabeth Neuenschwander

Florahof, Möriken

[www.gfaarau.ch](http://www.gfaarau.ch)

## KINDERTAGESSTÄTTEN KÄNGURU AARE, FREIHOF, GUYERWEG UND TELLI

Das Jahr 2024 war ein besonderes Jahr, ein Jubiläumsjahr!

Die Kita Känguru feierte ihr 50-jähriges Bestehen. Zu diesem besonderen Anlass durften wir gemeinsam mit dem Stadtmuseum Aarau an der Ausstellung Heldinnen\* zum Thema «geliebt, gelobt, gehypt» mitwirken.

Das Thema Heldinnen wurde in allen vier Institutionen als Jahresthema aufgenommen. Die Kinder erzählten begeistert, welche Heldinnen sie kennen. Auf die Frage der Betreuungspersonen, wer ihre persönlichen Heldinnen seien, kamen viele besondere, schöne und auch lustige Antworten. Zum Beispiel: „Mein Plüschhase, weil er immer bei mir ist“, „Natürlich mein Papa und meine Mama“ oder „Die Feuerwehr“. Ein Kind meinte: „Der Wald, weil er so schön grün ist und ich mich frei bewegen kann.“



Für die Ausstellung wurde gemalt, gebastelt und gestaltet. Es entstanden beeindruckende Kunstwerke: ein 1,50 Meter großer Superman, ein mehrstöckiges Superheldenhaus, eine Heldengeschichte auf Plakaten und sogar ein





selbstgenähtes Heldenkleid, das auf einem Mannequin präsentiert wurde.

Der Höhepunkt des Jubiläums war der öffentliche Festakt am 7. September auf dem Platz des Stadtmuseums. Bei herrlichem Sommerwetter feierten Kinder, Eltern und Besucher gemeinsam dieses besondere Ereignis.

Die Festaktreden von Stadträtin Franziska Graf-Bruppacher, unserer Präsidentin und einem Vater verliehen dem Anlass mit ihren lobenden Worten eine besondere Würde.

Auch für uns Mitarbeitende gab es eine Überraschung: Wir durften einen wunderbaren Herbsttagausflug geniessen. Mit dem Car fuhren wir ins Berner Oberland zur Trauffer Erlebniswelt. Dort nahmen alle an einem Holzkuh-Schnitzkurs teil und bemalten die eigenen Kühe. So entstanden fantasievolle Kunstwerke.



Ein sehr feines Mittagessen genossen wir in gemütlicher Runde, bevor es weiterging nach Trubschachen in die Kambly Fabrik. Dort wurden verschiedene leckere Feingebäcke probiert und eingekauft.

Der Ausflug endete am Abend, als wir wieder in Aarau ankamen. Dieser genussvolle, kreative und

vor allem entspannte Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Wie schon im letzten Jahr konnten wir unsere Labels erneut erwerben. Wir sind stolz auf:

- die Mitgliedschaft im Netzwerk Bildungsort Kita, die wir wieder erlangt haben
- das Label „Fourchette verte“, das wir erneut entgegennehmen durften.



Auch dieses Jahr durchliefen die Kitas hektische Zeiten. Krankheiten, Schwangerschaften und kleinere Unfälle blieben uns nicht erspart. Doch dank unserer gut eingespielten Teams und der Unterstützung durch unsere Assistenzpersonen auf Abruf wurde stets mit Engagement und Professionalität ein reibungsloser Tagesablauf für die Kinder gewährleistet. Das Wohl der Kinder stand dabei immer im Mittelpunkt.

Wie so oft gab es auch Verabschiedungen von Mitarbeitenden. Gründe dafür waren unter anderem das Ende der Ausbildung, neue Berufswege, Reisen oder der Beginn einer weiteren Ausbildung.





Erfreulicherweise gab es auch viele schöne Momente und Ereignisse, darunter:

- unsere jährlichen Elternanlässe,
- die erfolgreichen Lehrabschlüsse unserer Auszubildenden, die mit hervorragenden Resultaten ihr Fähigkeitszeugnis erlangten. Wir sind stolz auf euch:

- Michaela Zieheli, Kita Telli
- Kassira Azun, Kita Aare
- Semina Azizoska, Kita Freihof

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Eltern für die stets gute Zusammenarbeit, ihre Wertschätzung, ihr Vertrauen und dafür, dass sie uns ihre Kinder anvertrauen.



Ein herzliches Danke geht auch an den Vorstand und das Präsidium, die Bereichsleiterinnen sowie alle Mitarbeitenden für ihren engagierten, unermüdlichen und fachkundigen Einsatz sowie die kooperative Zusammenarbeit.

Allen wünsche ich weiterhin viel Freude, Motivation, Erfüllung und Zufriedenheit in der Arbeit mit und für die Kinder.

#### **MORENA BONETTA SPICHTIG**

Geschäftsführerin

Kita Känguru

## BROCKENSTUBE

Folgende Geschichte habe ich von einer Samstag-Stammkundin erfahren:

«Als Kind habe ich meinen Vater fast jeden Samstag bei seiner Tour durch die Brockis in Aarau begleitet. Das mag einigen übertrieben erscheinen, aber es hatte System: Läden voller Kleider, Instrumente, Möbel, Bücher oder sonstigem Krimskrams, und natürlich die wirklich guten Dinge, entdeckt man nur bei so häufigen Besuchen frühzeitig, bevor sie ein anderer Brocki-Experte einem wegschnappt.



Ich war oft genug bei diesen Touren dabei gewesen, sodass ich einen Laden innert Sekunden auf neue Gegenstände hin röntgen konnte. Auch die Dinge, die sich seit Ewigkeiten nicht verkaufen liessen, kannte ich auswendig. So zum Beispiel den alten Esstisch mit abgewetztem Tischblatt ebenso wie das darauf stehende Regal aus dunklem Holz mit sieben Tablaren, darin eine Schachtel voller Miniatur-Keramikhündchen, die ich alle beim Namen kannte. Eine andere Schachtel voller alter Landkarten, auf denen Länder eingezeichnet waren, die es schon lange nicht mehr gab. Auf dem gegenüberstehenden Regal dann ein ausgestopftes Rotkehlchen neben





einer Käpslipistole und drei uralten Puppen in hübschen Sonntagskleidern. Hallo Margarethe, Jasmin und Paulinchen sagte ich ihnen leise beim vorbei gehen.



Heute bin ich selbst Mutter von zwei Töchtern. Diese begleiten mich hin und wieder, haben jedoch vor allem Interesse an Kleidern. Den Virus am Stöbern konnte ich ihnen nicht weitergeben. Ich jedoch habe diese Leidenschaft bis heute erhalten und komme regelmässig in eure Brocki am Ziegelrain. Und zwar, weil ich hier NICHT jahrelang dieselben Sachen ansehen muss, im Gegenteil, es ist öfters wieder neu ausgestellt. Seit dem Umbau ist alles sehr hell, übersichtlich und grosszügig, und ich werde jedes Mal nett begrüsst. Das Team ist aufmerksam und wenn nötig, stehen sie mit Rat und Tat zur Seite. Dann merke ich, dass man nicht daran gemessen wird, ob oder wieviel jemand einkauft, es kommt auf die Freude an den Sachen an.»

Diese Einstellung haben auch alle unsere 15 Frauen, die sich den Verkauf mit Elan und vielen Ideen aufteilen. Nicht umsonst können wir die Umsätze jedes Jahr halten oder sogar steigern, das lässt auf ein eingespieltes und sehr engagiertes Team schliessen.



Als Dank durften wir Brocki-Frauen dieses Jahr neben dem obligaten Brunch auf der Walthersburg auch einen Ausflug zum Landessender Beromünster unternehmen. Das war interessant und wurde von allen sehr geschätzt. Ich danke Euch allen, es ist schön, mit Euch zu arbeiten.

**MARGRIT DEUBELBEISS**



## StrickundTrick

Mein besonderer Dank gilt dieses Jahr unseren Strickerinnen. Sie arbeiten im Hintergrund und füllen mit ihren schönen Arbeiten unsere Regale. Mehr als hundert Paar Socken haben sie geliefert, von ganz kleinen Söckchen bis zur Grösse 48. Auch Mützen, Handschuhe, Schals, liebevolle Babysachen und viele andere Strickwaren haben sie geschaffen. Wunderschöne Pullover und Jacken sind entstanden und viele komplizierte Strickaufträge haben sie mit Bravour gelöst.



Wir verkaufen unsere Stricksachen nicht nur im Laden, auch am MAG und im Dezember im Citymarkt wird unser Stand rege besucht. Das sind immer Highlights für mein Team und mich.

Wir sind gespannt, was für Strickaufträge wir dieses Jahr für unsere Kundinnen und Kunden ausführen dürfen. Wir freuen uns über Extravagantes und Normales, über Grosses und Kleines, Hauptsache, es wird Handarbeit aus Wolle oder Garn verlangt.



Neu sind wir mit unseren Kreationen auf Instagram. Besuchen Sie uns und folgen Sie uns!

**ANGELIKA FREI**



## LIEGENSCHAFTEN

### LILA HAUS AM ZIEGELRAIN 16

Auch in den Sommerferien will das Lila Haus gewartet werden. Sei es durch eine Liftkontrolle, wegen Dauerwasserlauf in einer Spülung oder wegen des ständigen Litterings ums Haus herum. Die Schneeräumung der Parkplätze konnten wir sicherstellen.



### HAUS MAGNOLIA AN DER LAURENZENVORSTADT 115

Die alte Lady will gepflegt werden. Immer ist etwas zu ersetzen oder zu reparieren. Die Kontrolle der Elektroinstallationen war angesagt. Es mussten Installationen angepasst und ersetzt werden, und das Tableau wurde neu beschriftet. Somit konnte uns wieder ein Sicherheitsnachweis ausgestellt werden. Nach einer umfangreichen und entsprechend hochpreisigen Offerte für Fenstersatz verzichteten wir vorläufig darauf, neue Fenster einbauen zu lassen. Noch ist alles dicht und die bestehenden Fenster sind doppelverglast. Neue Fenster drängen sich also noch nicht auf. Die Boiler mussten dringend entkalkt werden, das wurde zu lange vernachlässigt. Wir haben jetzt Unterhaltsverträge abgeschlossen, damit dies nicht wieder vorkommen kann. Der alte Geschirrspüler im zweiten Stock musste auch

Magnolia

ersetzt werden. Der Garten und die Umgebung werden von einem externen Allrounder liebevoll gehegt und gepflegt. Auch die Mieterin Stiftung Schloss Biberstein und die Bewohner tragen Sorge zur Umgebung und geniessen den Garten.

Bei den Parkplätzen gab es nur einen Mieterwechsel. Aufgrund der Anfragen konnten wir eine Warteliste erstellen. Es brauchte nur einen Telefonanruf und der Parkplatz war wieder vermietet.

Das Jahr 2025 wurde im Magnolia mit dem Neujahrsapéro der Stadt Aarau gestartet. Die Mieterin und die Bewohner sowie die GFA haben sich sehr engagiert und die Türe zum Haus geöffnet. Der Grossandrang wurde mit Häppchen, Bretzeli und Stadtwein bewältigt. Auch ehemalige «Zwinger»-Bewohnerinnen haben dem Haus einen Besuch abgestattet.

## **PRISKA FELL**

### **GUYERWEG 1 UND GARAGE GUYERWEG 8**

Das Haus mit dem Hort benötigt ebenfalls ständige Unterhaltsarbeiten. Wo viele Kinder herumtoben, da gibt es immer mal wieder etwas neu zu streichen, etwas auszubessern oder zu ersetzen. Und die Garage ist ein perfekter Ort, wo wir unseren MAG-Stand lagern können. Dieser wurde vor zwei Jahren gründlich überholt und renoviert. Nun steht er gut geschützt in der Garage Guyerweg 8 und wartet dort auf seinen alljährlichen Auftritt.

## **BEA BOSSARD**



## TISCHLEIN DECK DICH

Mit Freude und Elan starteten wir ins neue Jahr, stand doch unser 20-Jahr-Jubiläum an. Bei eisiger Kälte informierten wir im Januar mit einer Standaktion beim Gemeinschaftszentrum Telli die Bevölkerung über unsere Arbeit. Die feine Suppe wärmte uns und die Besuchenden – herzlichen Dank in die Telli-Egge-Küche.

Dank der grosszügigen Unterstützung durch die Gemeinnützigen Frauen konnten wir allen Bezügerinnen und Bezügern einen Einkaufsgutschein überreichen. Die strahlenden Augen erfreuten und berührten auch uns Helferinnen und Helfer.



Am 29. Februar feierten wir uns selbst – ehemalige und aktive Helferinnen und Helfer trafen sich zu einer interessanten Führung im Gugelmann-Museum in Schönenwerd – auch eine Art Vermeidung von food waste, haben hier doch verschiedene Materialien neues Leben und Sinn erhalten.

Anschliessend verwöhnte uns Priska Fell mit einem wunderbaren Apéro riche – nochmals ganz herzlichen Dank.

Wir sind stolz, zu den ersten Abgabestellen der

Schweiz zu gehören. Die Gemeinnützigen Frauen haben sich vor 20 Jahren schon mit grosser Überzeugung gegen food waste eingesetzt und mit grossem Einsatz eine Abgabestelle von Tischlein deck dich ermöglicht. Herzlichen Dank den Pionierinnen von damals.

Im Zusammenhang mit unserem Jubiläum waren wir auch im Tele M1 medienwirksam präsent.

Im März besuchten wir das neue Logistikzentrum in Staufen. Es ist eine unglaubliche Menge Lebensmittel, die da täglich angeliefert wird und von Freiwilligen sortiert, gerüstet und für die Abgabe in den Abgabestellen bereit gemacht wird.

Im Mai reiste eine muntere Schar von Helferinnen und Helfer an die Mitgliederversammlung nach Lausanne. Der Austausch mit anderen Helfenden, die vielen Informationen, und nicht zuletzt auch der gemeinsame Ausflug stärken uns in unserer Arbeit.



Vereinzelt haben uns Studierende besucht, die sich im Rahmen einer Vertiefungsarbeit mit dem Thema food waste auseinandergesetzt haben. Es ist wichtig, dass sich vor allem junge Menschen mit einem bewussten Umgang mit Lebensmitteln befassen.





Mit Freude durften wir dieses Jahr drei grössere Spenden entgegennehmen. Sie zeigen uns, dass unser Einsatz für die Vermeidung von food waste und für die Unterstützung von armutsbetroffenen Menschen geschätzt wird.

Herzlich danken wir Frau Siegrist, der Biobäuerin aus Küttigen für die reiche Vielfalt an Gemüse in allen Farben und Formen aus ihrem Garten und der Bäckerei Jaisli aus Buchs für die Brote, die wir Woche für Woche erhalten und weitergeben können.

Ebenso ein herzliches Dankeschön den Verantwortlichen des Gemeinschaftszentrums Telli, des Restaurants Telli Egge und dem Abwart des Einkaufszentrums Telli für die so gute, unkomplizierte und freundschaftliche Zusammenarbeit.



Und das grösste Dankeschön geht natürlich an 'meine' ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die Woche für Woche so unermüdlich im Einsatz sind, dieses Jahr auch an den Nachmittagen von Heilig Abend und Silvester.

Es ist eine Freude, mit euch zusammen zu arbeiten.

## CAFETERIA HEROSÉ

Der Rohbau des vierstöckigen Pflegeheimes ist abgeschlossen und nun wird im 2025 der Innenausbau erfolgen, so dass der Eröffnung im Frühjahr 2026 nichts mehr im Wege steht.

Für Wehmut ist jedoch noch kein Platz frei: Wir stehen mit Freuden und Engagement jeden Sonntagnachmittag am Buffet der Cafeteria, bereiten Getränke vor, bringen diese an den Tisch und tauschen mit Bewohnerinnen und Bewohnern und Gästen ein paar Worte, räumen den Tisch wieder ab und nehmen die nächste Bestellung entgegen. Die Trinkgelder spenden wir an eine von uns auserwählte Institution.

Einmal jährlich werden wir zu einem Dankesessen (mit ausladendem Dessertbuffet) eingeladen und vorgängig von den Zuständigen der Abteilung Pflegeheime über neuste Entwicklungen informiert – ein Anlass, der von den Sonntagsfrauen geschätzt wird.

Einmal mehr bedanke ich mich bei meinen Teamkolleginnen für ihr Engagement und die gute Stimmung in der Cafeteria, all dies ist nicht immer selbstverständlich!

## ANNETTE TSCHAN





## EVENTS

### GENERALVERSAMMLUNG

Unsere Präsidentin, Bea Bossard, führte zügig und mit einer Prise Humor durch die Traktanden der Generalversammlung, welche wiederum im Monat Mai im Gemeinschaftszentrum der Telli stattgefunden hat. Dem Anlass, der musikalisch von drei Musikantinnen mit Schwyzerörgeli umrahmt wurde, folgte ein Apéro und gemütliches Beisammensein.

### ADVENTS-BRUNCH

Wie den meisten Bewohnerinnen und Bewohnern von Aarau und Umgebung bekannt sein dürfte, wird das Restaurant Roggenhausen umgebaut. Deshalb musste der «Roggehuse-Zmorge» umbenannt und verlegt werden. Der (neu) Advents-Brunch fand diesmal im Seniorenzentrum Walthersburg in Aarau statt. Es nahmen 36 Personen daran teil, die bei guter Stimmung den feinen Brunch genossen haben.

### ANLÄSSE IM SENIORENZENTRUM WALTHERSBURG AARAU

Nach einer ersten Lesung im Oktober und einem Filmnachmittag im November 2023 haben wir, in Zusammenarbeit mit dem Seniorenzentrum Walthersburg, in diesem Jahr drei weitere Filmnachmittage durchgeführt. Im Anschluss an den Film wurde jeweils Kaffee und selbstgebackener Kuchen angeboten, dem bei regen Gesprächen stets gut zugesprochen wurde. Wir mussten jedoch feststellen, dass das Interesse an diesen Filmnachmittagen auf zu wenig Resonanz stösst. Von der Idee, Kultur auf

der Walthersburg für dessen Bewohnerinnen und Bewohner sowie den Mitgliedern der GFAarau zu bieten, möchten wir jedoch noch nicht Abstand nehmen. Wir werden im kommenden Jahr ein neues, differenzierteres Angebot bieten, teils zu anderen Zeiten, das auch ein breiteres Publikum ansprechen dürfte. Dies ist unsere Hoffnung, Ende 2025 ziehen wir dann wieder Bilanz.

## DORIS FRINGELI



## MÜTTERHILFE

Anfangs 2024 nahmen Marianne Siegrist, Seengen, und Simone Bucher, Aarau Rohr, ihre Arbeit als neue Kommissionsmitglieder auf. Die Sitzungen der Kommission werden sehr lebhaft geführt und manchmal braucht es eine Weile, bis wir einen Konsens finden in Bezug auf das jeweilige Gesuch – eine spannende Aufgabe, die mich mit Freude erfüllt.

2024 gingen 43 Gesuche ein und davon konnten (nur) 25 bewilligt werden. Gründe für die Ablehnung waren unter anderem Gesuche





für Übernahme von Krankenkassenprämien oder offene Miet- und Nebenkosten, welche nicht den Richtlinien der Mütterhilfe entsprechen. Wir empfehlen den Betroffenen jeweils, sich an die zuständige Sozialhilfe oder an eine andere Institution zu wenden, welche gegebenenfalls solche Kosten übernimmt.

Ende 2024 wird die Manostiftung aufgelöst. Diese überwies der Mütterhilfe jährlich einen Betrag von Fr. 10'000.00, welchen wir unabhängig von den Richtlinien der Mütterhilfe verwenden durften. Wir machen uns nun Gedanken, welche Stiftungen wir für einen Beitrag anfragen.

Mitte Dezember durfte ich im Auftrag der Kommissionsmitglieder im Kongresszentrum Trafo Baden eine Spende von Fr. 2'025.00 entgegennehmen. Anstelle von Weihnachtskarten und Geschenken beglückten die Mitarbeitenden der vier Teams eine Institution mit einer Spende, unter anderen auch die Mütterhilfe.

**ANNETTE TSCHAN**

### **MAHLZEITEN-FAHRDIENST**

Zuverlässig, pünktlich und mit einem freundlichen Lächeln werden von unserem Fahrer\*innen-Team die feinen Mahlzeiten von der Seniorenresidenz Waltherburg in die Wohnungen der Kund\*innen geliefert. Ein herzliches Dankeschön haben sie sich redlich verdient.

## VORSTAND 2025

### DER GEMEINNÜTZIGEN FRAUEN AARAU



---

**PRÄSIDENTIN**

Kitakommission  
Hauptkasse

**BEA BOSSARD**

bea.bossard@gfaarau.ch  
079 667 84 15

---

**AKTUARIN / VIZE-PRÄSIDENTIN**

Kassierin Brocki  
Kitakommission

**RUTH SCHLIENGER**

ruth.schlienger@gmx.ch  
062 827 31 26

---

**BROCKENSTUBE****MARGRIT DEUBELBEISS**

brocki@gfaarau.ch  
062 775 25 41

---

**STRICKUNDTRICK**

Social media

**ANGELIKA FREI**

strickundtrick@gfaarau.ch  
062 824 66 58

---

**TISCHLEIN DECK DICH**

Homepage

**MARTHA NIEDERBERGER**

tischleindeckdich@gfaarau.ch

---

**LIEGENSCHAFTEN****PRISKA FELL**

liegenschaften@gfaarau.ch  
079 719 69 90

---

**EVENTS****VAKANT**

---

**CAFETERIA****TEAMLEITUNG ANNETTE TSCHAN**

---

**MÜTTERHILFE****KOMMISSIONSMITGLIED ANNETTE TSCHAN**

## UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

<b>BROCKENSTUBE</b>	Ziegelrain 16	<b>Öffnungszeiten:</b>	
062 824 25 15	5000 Aarau	Mittwoch	14:00 - 18:00
		Freitag	14:00 - 18:00
		Samstag	09:00 - 16:00
		Abholdienst: nach Vereinbarung	

<b>STRICKUNDTRICK</b>	Ziegelrain 16	<b>Öffnungszeiten:</b>	
062 822 51 23	5000 Aarau	Mittwoch	14:00 - 18:00
		Freitag	14:00 - 18:00
		Samstag	09:00 - 16:00

<b>KINDERTAGESSTÄTTEN KÄNGURU</b>		<b>Öffnungszeiten:</b>	
Kita Aare	Kirchbergstrasse 16a	Montag - Freitag	11:45 - 18:15
062 823 04 16	5000 Aarau	Schulferien	06:15 - 18:15
aare@kita-kaenguru.ch			

Kita Freihof	Freihofweg 1	<b>Öffnungszeiten:</b>	
062 822 97 70	5000 Aarau	Montag - Freitag	06:15 - 18:15
freihof@kita-kaenguru.ch			

Kita Guyerweg	Guyerweg 1	<b>Öffnungszeiten:</b>	
062 824 37 69	5000 Aarau	Montag - Freitag	06:30 - 08:00
guyer@kita-kaenguru.ch			11:45 - 18:15
		Schulferien	06:15 - 18:15

Kita Telli	Tellistrasse 67	<b>Öffnungszeiten:</b>	
062 822 47 14	5004 Aarau	Montag - Freitag	06:15 - 18:15
telli@kita-kaenguru.ch			

<b>TISCHLEIN DECK DICH</b>	Gemeinschaftszentrum	<b>Öffnungszeiten:</b>	
Abgabestelle für Berechtigte	Girixweg 12	Dienstag	15:00 - 16:00
	5000 Aarau		

**HOME PAGE** [WWW.GFAARAU.CH](http://WWW.GFAARAU.CH)